

Medieninformation

Landshut, den 17. März 2020

Kein Parteiverkehr mehr am Landratsamt

Auch alle Außenstellen sind bis voraussichtlich 1. April nicht öffentlich zugänglich

Aufgrund der steigenden Infektionsgefahr durch das Corona-Virus wird das Landratsamt Landshut mit all seinen Außenstellen ab Mittwoch, 18. März 2020 nicht mehr für die Öffentlichkeit zugänglich sein. Der gesamte Parteiverkehr wird bis einschließlich Dienstag, 31. März 2020 ausgesetzt.

Neben dem Landratsamts-Hauptgebäude in Landshut-Achdorf sind auch alle Außenstellen für externe Besucher gesperrt. Dies gilt für das Landratsamt II in Altdorf, die Zulassungsstellen in Ergolding, Vilsbiburg und Rottenburg, die Tiefbauverwaltung in Rottenburg und die Bauschuttannahmestellen in Geisenhausen und Inkofen. Die Reststoff-Deponie in Spitzlberg ist innerhalb dieses Zeitraums ausschließlich für gewerbliche Anlieferer zugänglich.

Auch die Altstoff-Sammelstellen in den 35 Landkreis-Gemeinden werden ab Mittwoch geschlossen. Die Abholung von Restmüll-, Papier- und Biotonne sowie dem Gelben Sack läuft aber weiterhin regulär. Die für den 28. März und 04. April vorgesehene Problemmüllsammlung in Geisenhausen und Essenbach entfällt.

„Natürlich bedeutet dies eine starke Einschränkung für unsere Bürgerinnen und Bürger. Wir haben diese Entscheidung nicht leichtfertig getroffen – doch als Arbeitgeber müssen wir unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter bestmöglich schützen“, erklärt Landrat Peter Dreier diese Maßnahmen. Er macht aber deutlich: „Der Verwaltungsbetrieb läuft intern wie gehabt weiter. Deshalb sind unsere Mitarbeiterinnen und Mitarbeiter weiterhin per E-Mail oder Telefon erreichbar.“ Bei unaufschiebbaren Angelegenheiten ist eine Terminvereinbarung möglich.